Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **8 (1935)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentral-Vorstand des EPV. Offizielle Adresse: Sekretariat, K. Flügel, Landoltstrasse 77, Bern
Postcheckkonto III 1198. Telephon-Nummern: Major Leutwyler, Geschäft 61.654; Privat 32.461

SEKTION BASEL
Offizielle Adresse: Fritz Brotschin, Klingentalstrasse 79, Basel. Postcheckkonto V 10240

Bericht über die Monatsversammlung vom 14. Januar 1935 im Hotel „Rheinfelderhof".

Da es ein Grossteil unserer Mitglieder nicht für nötig erachtet hatte, im Zivilleben etwas militärische Pünktlichkeit walten zu lassen, konnte Kamerad Brotschin erst um 2045 zur Eröffnung der auf 2030 angesagten Versammlung schreiten. Ausser den erschienenen 30 Mitgliedern konnte er den als Gast in unserer Mitte weilenden Vizepräsidenten des Unteroffiziersvereins Basel-Stadt, Herrn Oblt. Destraz, begrüssen.

1. Das *Protokoll* der letzten beiden Monatsversammlungen wird genehmigt und verdankt.

2. *Mutationen:* Aktivmitglied Plüss Ernst, Hägendorf b/Olten, wünscht in die Sektion Olten/Aarau überzutreten, was ohne weiteres angenommen wird.

3. Der Präsident macht nochmals auf den am 2. Februar, 2000, im Hotel «Rheinfelderhof» stattfindenden *Unterhaltungsabend* aufmerksam und stellt ein vielversprechendes Programm in Aussicht.

4. Der *Verkehrsleiter*, Kam. Witschi, gibt das *Monatsprogramm* bekannt: Montag, den 4. Februar, fallen die Kurse, im Hinblick auf den Vortrag von Herrn Bundespräsident Minger über die Wehrvorlage, aus. Jeden weiteren Montag ab 1930 Morse- und Stationspapierkurs in unserem Lokal, Polizeikaserne.

Verkehrsübungen mit Aussenstationen unter Mitwirkung von Mitgliedern der Union schweizerischer Kurzwellenamateure, welche zugleich Militärfunker sind, nach Programm des Zentralverkehrsleiters. (Auskunft in den Kursen.)

Nächste Monatsversammlung: 11. Februar, 2030, im «Rheinfelderhof».

5. Unter *Varia* wird aus der Versammlung der Wunsch geäussert, Vorträge etc., wie den von Herrn Bundespräsident Minger, jeweils geschlossen zu besuchen. Es wird der Beschluss gefasst, an diesem Vortrag, sowie an dem durch den Unteroffiziersverein Basel-Stadt am 29. Januar in der gleichen Angelegenheit veranstalteten, geschlossen zu erscheinen.

Der Vorstand erhält den Auftrag, bis zur nächsten Monatsversammlung die Frage der gemeinsamen Erfüllung der Schiesspflicht, eventuell beim Unteroffiziersverein Basel-Stadt, zu studieren.

6. Nach kurzer Pause übergibt der Präsident unserem Kamerad *Mislin* das Wort zu seinem *Vortrag* über «*Die Schlacht am Shaho*». Der Referent führt an, dass heute, wo noch immer der ferne Osten als das Pulverfass der Erde anzusehen ist, es angezeigt sei, sich diese 30 Jahre zurückliegenden Begebenheiten aus dem russisch-japanischen Kriege ins Gedächtnis zurückzurufen.

Schluss der Versammlung: 2235.

Unsere Mitglieder werden ersucht, den in den letzten Wochen durch unseren Kassier versandten Zahlungsaufforderungen prompt nachzukommen.

Kirchhofer.

SEKTION BERN Offizielle Adresse: Postfach Transit. Postcheckkonto III 4708. Telephon: Geschäft 20.221; ausser Geschäft 20.534 (Friedli)

Zwe schöni Tage uf dr „Bäreflueh"

Vor vierzäh Tag, es isch a-me-ne Samschtig ufe Sunntig gsi, wo üsere sächsi i d'Bäreflüh-Hütte ufe gange sy, u was mir i dene zwe Tage aues erläbt hei, gäb a ganze «Pionier» vou dschriebe.

Ihrere drei sy mit-em Sportzug 13.50 gäge Öy-Diemtige zue gfahre u üsere zwe mit e-me-ne Chrabeli (Alissli hets gheisse) ufem 18.06-Zug nache. — Chum symer in Öy glandet, hets eine vo üs zwene i «Hirsche» inezoge, wele dases gsi isch, chunt itz nid us. Item, dä Kaffe «Druese» het emu a jedem guet ta.

Vo Öy bis ufe «Horbode» hingere isches no sauglatt zuegange. Es sy doch ¾ Schtung bis dert, aber my hets dünkt, mir heiges i 10 Minute türget, nume wiumer wäredem Laufe a paar «Jödeler» düregnoh hei.

Öppis het-mer nid rächt ine wöue, dass usgrächnet bi dr Schtrasseabzweigig ufem «Horbode» a Wirtschaft mues sy. Mi mues nämmlech unheimlech ufpasse, das me der Rank verwütscht, süsch landet-me im Gaschtschtübli, wome nächär aschtandshauber e chlineri Zwüscheverpflegig mues inäh (Ofemaltine mit Schum). Üs isches emu du so gange.

Aber mit däm allei isches nid gmacht gsi, denn schliesslech warte die drei da obe nid vergäbe mit-em Tee uf üs. Wär weis, wemer no chli länger im Wirtschäftli ghocket wäre, ob-em Kamarad Brogli z'Teewasser nid äs dritt's-mau i dr Pfanne verdunschtet wär.

Es isch du nächär nüme so lang gange, bismer d'«Pionierhütte» gsichtet hei. Schtiu isches gsi da-obe, was me schtiu heisst; mier sy ine, aber woumäu, da heisech die drei bemerkbar gmacht, denn bi-me-ne Haar hätti wäge «Ruhestörung» vom Schtucki Housi eis uf's Dach verwütscht. Mir hei dänkt, gschieder isch besser, u sy du emu o gli ga pfuuse.

Am Morge symer wi Kurgäscht behandelt worde. Der Chuchischeff Brogli het-is z'Morgenässe i z'Bett bracht. — Womer dä Gagao abegschlürft gha hei, het dr Max afa dr Zimmerofe flicke u dr Housi het d'Aregig gmacht,

my chönti eigetlech e chli ga schifahre, er heigi nämmlech bemerkt, dases e souhouffe Schnee um d'Hütte ume heigi.

Nachem z'Mittagässe heimer e tip-toppi «Hütteornig» erschteut, u öppe nam Drü symer z'Loch ab gäge Öy-Diemtige zue.

Was mer vor u wäred dr Heifahrt no aues erläbt hei, chani-nech itze nüme verzeue, süsch wird das Züg amänd no zläng.

Jedefaus bini überzügt, dass znächschte Mau no mänge vo euch wird i d'Hütte ufe cho, denn i cha-nech nume eis säge: wi meh, wi gmüetlecher. — Wär a dene Samschtige jewile i d'Hütte ufe geit, vernähmeter am «Fritigschtamm» im «Bürgerhuus».

Unser Kassier ist für rechtzeitiges Einzahlen des Mitgliederbeitrages 1934/35 dankbar. (Postcheck Nr. III 4708.)

Bericht über die Monatsversammlung vom 1. Februar 1935 erfolgt im März-«Pionier». *Schläfli.*

SEKTION OLTEN-AARAU Offizielle Adresse: E. Brunner, Käppelistrasse 26, Olten, Telephon: Geschäft 24.12, Postcheck-Konto Vb 878

Samstag, den 12. Januar, hielt uns Hr. Major i. Gst. *Büttikofer* den im letzten «Pionier» über die Telegraphen- und Funkertruppen angekündeten Vortrag. Nur schade, dass dem Aufrufe nicht mehr Kameraden Folge leisteten.

Anhand von Lichtbildern, mit den dazu nötigen Erklärungen, konnte sich jeder von den anwesenden Gästen und Mitgliedern über den Stand der Verkehrstruppen ein Bild machen.

Es bedarf keiner weitern Ausführung mehr, nur möchten wir hier an dieser Stelle dem Referenten für seine Mühe und sein vortreffliches Referat den Dank der Mitglieder aussprechen.

Anschliessend daran wurden die Kameraden auf die am 23. und 24. Februar stattfindende *Abstimmung betr. Verlängerung der Rekrutenschulen* aufmerksam gemacht, wofür auch der Referent warm eintrat. Anhand von Beispielen erklärte er u. a., dass die Schweiz, im Vergleich zu anderen Ländern, welche ebenfalls eine Milizarmee unterhalten, punkto Ausbildungszeit am ungünstigsten dasteht. Der Referent empfiehlt wärmstens, für die Vorlage einzutreten, und lässt den Film, betitelt «Die Armee, ein Schutz für Volk und Heimat», abrollen. Am Schluss seiner Ausführungen empfiehlt Herr Major Büttikofer, an der Abstimmung ein kräftiges Ja in die Urne zu legen. Dieser Vortrag, welcher ebenfalls so lehrreich war wie der erste, wurde dem Referenten mit starkem Applaus verdankt. Der Vorstand hofft, dass alle Anwesenden am 23. und 24. Februar im Sinne des Herrn Referenten stimmen werden.

Betr. der nächsten Monatsversammlung werden die Mitglieder auf dem Zirkularweg benachrichtigt. *Gr.*

SEKTION SCHAFFHAUSEN Offizielle Adresse: Irchelstrasse 12
Telephon: Geschäftszeit 5.68 (Bolli); ausser Geschäftszeit 17.57 (Bolli)

Felddienst- und Verkehrsübung vom 9./10. Februar 1935

Wir beabsichtigen, am 9./10. Februar a. c. eine Verkehrsübung auf dem Randen, mit Funkverbindung Siblinger Randen—Zeughaus, in Uniform durchzuführen. Die Uebungsleitung liegt in den Händen von Feldw. E. Schneckenburger, während der technische Betrieb Lt. A. Henne unterstellt ist.

Antreten: Samstag, 9. Februar, 1400 Uhr, im kantonalen Zeughaus. 1430 Uhr Abmarsch mit der auf Tragräfen verladenen T.S. — Rückkehr: Sonntag, 10. Februar, 12.30 Uhr. — Tenue: Uniform, Karabiner, Patronentaschen. — Kosten: ca. Fr. 2.80 pro Mann, inbegriffen Nachtessen, Kantonnement, Morgenessen.

Beim ersten Auflegen der Anmeldeliste haben sich bereits 12 Kameraden zur Teilnahme eingeschrieben. Es werden daher weitere Anmeldungen erwartet und sind dieselben an Korp. P. Sulzberger, Gaishaldenweg 1, zu richten.

Mutationen: Eintritt als Aktiv: Zatti Hans, Maschinenschlosser, Etzwilen (Thurgau), Tel. Soldat Fest. Art. Kp. 11.

Stammtisch: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, ab 2000 Uhr, im «Falken». *Bolli.*

SEKTION WINTERTHUR Offizielle Adresse: Habsburgstrasse 42, Postcheckkonto VIII b 1997. Telephon: Geschäft Zürich 23.700; ausser Geschäft Winterthur 23.323 (Egli)

„Herrenabig"

Samstag, den 9. Februar, im «Löwen», Wiesendangen. (Produktionen.) Wir erwarten vollzähliges Erscheinen! Treffpunkt: Bahnhof Winterthur, 1900.

Monatsversammlung. Donnerstag, den 14. Februar, im Restaurant «Wartmann», 2000. Referent und Thema werden später bekanntgegeben.

KAMERAD!

Der 24. Februar soll Dein Ehrentag sein, indem Du mit Deinem Stimmzettel FÜR die Wehrvorlage eintrittst!

Halte Deiner Heimat und unserer Armee die Treue!

Sendeübungen. Im Monat Februar finden folgende Sendeübungen statt: 5. Februar mit Zürich; 19. Februar mit Basel. Beginn jeweils 2000 im Sendelokal. Orientierung über die internen Sendeübungen im Morsekurs. — Wir erwarten eine rege Beteiligung.

Morsekurs. Jeden Donnerstag im St. Georgen-Schulhaus; für Anfänger: 1930—2015; für Fortgeschrittene: 2015—2045.

Mutationen. Eintritt: Aktivmitglied: Ziegler Werner, 1914, Feld-Sap. I/5. Bankstrasse 20. — Austritt: Beilstein Karl, Museumstrasse 12.

Stammtisch. Jeden Donnerstag, ab 2030, im Restaurant «Wartmann».

F. Meier.

SEKTION ZÜRICH Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster
Postcheck VIII 15015. Telephon: Geschäftszeit 58.900 (Abegg); ausser Geschäftszeit 54.458 (Jegher)

Vor einer zahlreich erschienenen Mitgliederzahl sprach an der *Monatsversammlung vom 20. Dezember 1934,* in einem vortrefflichen Referat, Herr *Major i/Gst. Büttikofer* über *«Die Armee, ein Schutz unseres Volkes und unserer Heimat».* In eindrucksvoller Weise schilderte uns der Vortragende die durch das Gesetz vorgeschriebene Aufgabe unserer Armee, die an sie gestellten Anforderungen vor und während dem Kriege (unter Aufführung verschiedener damaliger politischer Lagen), um dann überzugehen an die heutigen Erfordernisse der Kriegstüchtigkeit eines Heeres und unserer Milizarmee im besonderen. Eindringlich schilderte uns sodann der Referent, welche Mängel in der Ausbildung die am 24. Februar zur Abstimmung gelangende *Wehrvorlage* beheben will, die doch im Grunde nur ein Minimalprogramm darstellt, das für unsere äussere Sicherheit verlangt werden soll und verlangt werden *muss,* wollen wir nicht zurückbleiben. — Die anschliessende Filmvorführung zeigte uns hernach eindeutig einen kleineren Ausschnitt über das Wesen der modernen Kampfmethoden, wo es heisst gerüstet und gut vorbereitet zu sein! — Wir verdanken Herrn Major Büttikofer seine vorzüglichen und beherzigenswerten Ausführungen auch an dieser Stelle bestens.

Ueber den am 2. Dezember 1934 stattgefundenen *Unterhaltungsabend* ist noch nachzutragen, dass ihm wiederum ein voller Erfolg beschieden gewesen war, den wir unserem regsamen Unterhaltungskomitee (den Kameraden Löhnert, Waller und Conférencier Fischer) zu verdanken haben, die ihre Sache wirklich mit Freude und Schmiss gemacht haben, wofür ihnen und allen übrigen Mitwirkenden bestens gedankt sei. Nicht vergessen sei der nächtliche Besuch einer Delegation an die Barbarafeier des befreundeten Artillerie-Vereins Zürich, der zur beidseitigen Festigung der kameradschaftlichen Beziehungen zwischen den «Roten» und «Schwarzen» das seinige ebenfalls beitrug!

Die *nächste Monatsversammlung* findet Mittwoch, den 6. Februar, 2015 Uhr, im Restaurant «Strohhof» statt; verbunden mit einem *Vortrag von Herrn Hptm. i/Gst. Dr. Bertheau* über «*Handeln auf Befehl*», eine militärisch-juristische Frage. Anschliessend Diskussion. — Die *Sendeübungen* beginnen am Dienstag, den 5. Februar. Wir bitten alle sich dafür interessierenden Funker-Pi., sich sofort beim Verkehrsleiter (Kam. Kuhn, Tel. 52.620) zu melden, oder sich an den nachfolgenden Sendeabenden um 1945 Uhr einzufinden: 5. Februar (K); 12. Februar (K und R); 19. Februar (K); 26. Februar (K und R);

K = Kaserne Zürich, Zimmer 163 (Ausweis mitbringen);

R = Schulhaus Riedtli (Physikzimmer), Riedtlistrasse.

Morsekurse: Kaserne Zürich, Zimmer 28:

Anfänger:	Montag,	2000—2100
	Dienstag,	2030—2130
	Mittwoch,	1930—2030
	Donnerstag,	1930—2030
Fortgeschrittene:	Dienstag,	1930—2030
	Freitag,	1930—2030

Stationsdienst: Kaserne Zürich:

Funken-Pioniere: Freitag, 2030—2130, Zimmer 27

Telegr.-Pioniere: Freitag, 2030—2200, Zimmer 28.

Alle unsere aktiven Telegraphen-Pioniere sind hiermit zum Besuch der unter Leitung von Kam. Lt. Wolf (Ftg. Of., Geb. Tg. Kp. 13) stehenden Kurse für Tg. Pioniere eingeladen und gebührend darauf aufmerksam gemacht.

Wegen mangelhaftem Besuch der Morsekurse wurden die nachfolgenden 5 Jungmitglieder aus der Sektion ausgeschlossen: Maurer Fritz; *Frick* Paul; *Schadeg* Walter; *Waser* Albert und *Widmer* Ernst. Wir machen gleichzeitig alle unsere stellungspflichtigen Jungmitglieder darauf aufmerksam, dass wir bei ungenügendem Kursbesuch *keine Rekrutierungsausweise* abgeben werden.

Gemäss Beschluss der letzten Generalversammlung, ist von den Aktivmitgliedern die *erste Rate des Jahresbeitrages* von Fr. 5.— bis zum 28. Februar auf unser Postcheckkonto VIII 15 015 einzuzahlen (die zweite Rate von Fr. 3.— bis Ende August). Arbeitslose Kameraden wollen innert der gleichen Frist ein Stundungsgesuch an den Kassier einreichen. Die bis zum erstgenannten Termin noch ausstehenden Beiträge werden anfangs März per Nachnahme erhoben, wobei sämtliche Spesen zu Lasten des säumigen Zahlers gehen.

Die neuen *Verbandsabzeichen* (vorläufig nur für Funker) sind nun eingetroffen. Die Abzeichen können jeweils am Stamm beim Kassier zum Preise von Fr. 1.75 pro Stück bezogen werden. Schriftliche Bestellungen können nur unter Einzahlung dieses Betrages (plus 10 oder 20 Rp. für das Rückporto) berücksichtigt werden.

Stammtisch: Jeden Freitag, ab 2030 Uhr, im Restaurant «Strohhof», St. Petergasse (bei der Leuenbank). *-Ag-*

Redaktion: Obmann: E. Abegg, Breitensteinstrasse 22, Zürich 10, Telephon Geschäft 58.900, Privat 63.230 · *H. Kirchhofer,* Sektion Basel · *W. Schläfli,* Sektion Bern · *Hptm. Ziegler,* Sektion Gotthard · *W. Gramm,* Sektion Olten-Aarau · *Th. Bolli,* Sektion Schaffhausen · *F. Meier,* Sektion Winterthur. Vereinigung Schweizerischer Ftg. Of.: Hptm. *Merz,* Ftg. Of., Tg. Kp. 4, Olten.

Redaktion und Administration (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Breitensteinstrasse 22, Zürich 10. Postcheckkonto VIII 15666 + Erscheint monatlich. Redaktionsschluss am 19. jeden Monats + Jahresabonnement: Mitglieder Fr. 2.50 (im Sektionsbeitrag inbegriffen), Nichtmitglieder Fr. 3.-. Druck und Inseratenannahme: AG Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei Zürich

HOTEL RHEINFELDERHOF BASEL

Klarastrasse-Ecke Hammerstrasse (Tramhaltestelle). Nähe der Schweizer Mustermesse.
Telephon 47.960. **O. Troendle**

Grosses Restaurant (Stammlokal der Sektion Basel) mit Konferenz- und Sitzungszimmer. Kegelbahn, jedes Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, Weckanlage Lichtsignal. 113

116

Restaurant Strohhof, Zürich

P. BAUR, Chef de cuisine

Stammlokal der Sektion Zürich

Grosse und kleine Säle für Hochzeiten, Bankette, Vereins-Anlässe etc. Vorteilhafte Menus à prix fix, Spezialitäten-Küche. Prima Wädenswiler-Biere.

Gut gepflegte Weinkeller.

E. O. BÄR · BERN · Feinmechanische Werkstätte

empfiehlt sich bestens für Anfertigung von kompletten

Apparaten · Bestandteilen · Massenartikeln

118

103

Schweiz. Uniformenfabrik A.-G. Bern

Filialen in Zürich, Genf und Lausanne